

Katholische Pastoralinstitute in kirchlicher Trägerschaft

Bundesrepublik Deutschland

1. Liturgisches Institut e. V., Trier

Verbunden mit dem Sekretariat der Liturgischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz

Anschrift:

55 Trier, Jesuitenstr. 13c, Postfach 2628

Leitung (und Hauptabteilung):

Domkapitular Prälat Dr. Johannes Wagner, Trier

Assistent: Lic. theol. Andreas Heinz

Wissenschaftliche Abteilung und Studienkurse:

Direktor Prälat Prof. Dr. Balthasar Fischer

Assistent: Lic. theol. P. Hans-J. Limburg

Kurse:

Beginn mit Wintersemester, Mitte Oktober

Dauer: Mindestens 2 Semester

Abschluß: Erwerb des Diploms

Pastoralliturgisches Referat und Werkwochen:

Direktor Dr. Dr. Heinrich Rennings

Kirchenmusikalische Beratung:

z. Zt. nicht besetzt

Bibliothek:

P. Dr. Lucas Brinkhoff OFM

Publikationen (periodische):

1. »Liturgisches Jahrbuch«; erscheint in Vierteljahresheften, Verlag Aschendorff, Münster
Schriftleitung: Prof. Dr. Hansjörg Auf der Maur, Prof. Dr. Bruno Kleinheyer
2. »Gottesdienst«, Information und Handreichung (zusammen mit den Liturgischen Instituten Salzburg und Zürich); erscheint zweimal im Monat, Verlegergemeinschaft: Benziger-Einsiedeln, Herder-Freiburg, Herder-Wien
Hauptschriftleiter: Pfarrer Heinrich Haug
3. Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift »Gottesdienst«
Benziger-Einsiedeln, Herder-Freiburg-Wien

Weitere interregionale Einrichtungen mit Sitz beim Liturgischen Institut (Hauptabteilung):

1. Federführung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet.
2. Sekretariat für die Redaktion der gemeinsamen liturgischen Bücher des deutschen Sprachgebietes
Sekretär: Pfarrer lic. theol. et phil. Franz Raas
3. Geschäftsführung der »Ständigen Kommission« für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher des deutschen Sprachgebietes

4. Selbständige Dienststelle:
Sekretariat für das Einheitsgebetbuch
Sekretär: Pfarrer Josef Seuffert

2. Institut für Katechetik und Homiletik, München.

Anschrift:

8 München 40, Hiltenspergerstr. 77, Ruf 304098

Leitung:

Direktor Dr. Heinrich Kahlefeld
8 München 19, Nürnberger Str. 54

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses:

Rektor Alois Zenner,
Jarzt Nr. 11, 8041 Post Fahrenzhausen

Gründung:

durch Beschluß der Plenarkonferenz der
deutschen Bischöfe vom 17./19. 2. 1964

Rechtsträger:

Deutscher Katechetenverein

Struktur:

Mittlere Abteilung, für alle Studierenden:

Anthropologische Fächer,
theologisch-kerygmatische Fächer:
AT, NT, Systematik.

Katechetische Abteilung: Theorie und Übung

Homiletische Abteilung: Theorie und Übung

zweisemestriger Grundkurs,

zweisemestrige projektbezogene Gruppenarbeit.

Teilnahme an Vorlesungen und Übungen der pastoral-
theologischen Abteilung der Theologischen Fakultät München.

Aufgaben:

Spezialausbildung von Dozenten für Seminarien
und Ordensschulen, von katechetischen und homiletischen
Beratern in den Diözesen,
von Lehrern in den Missionsländern.

Dozenten:

Dr. Wolfgang Bartholomäus,

8 München 71, Königswieserstr. 5

Dr. Winfried Blasig

8 München 50, Schneeglöckchenstr. 94

Dr. Heinrich Kahlefeld

8 München 19, Nürnberger Str. 54

Wolfgang Langer

8011 Forstinning, Kerschensteinerstr. 2

Dr. Franz Schreibmayr,

8 München 19, Nürnberger Str. 54

Prof. Dr. Franz Schlederer

8 München 15, Fliegenstr. 3

Hermann Seifermann

8 München 19, Nürnberger Str. 54

Seminarleiter Josef Schläger

8 München 45, Weitlstr. 67

Prof. Dr. Günter Stachel,

798 Ravensburg, Sperlingweg 52

Dr. Klemens Tilmann

8 München 19, Nürnberger Str. 54

Dozent Ludwig Volz
672 Speyer, Slevogtstr. 1
Prof. Dr. Irmgard Weithase, Universität München,
8 München 40, Winzererstr. 31
Rektor Alois Zenner
8041 Jarzt Nr. 11, Post Fahrenzhausen.

Kurse:

Der viersemestrige Kurs beginnt jeweils mit dem WS,
das Hauptsemester mit dem 15. Oktober,
das Vor-Semester mit dem 1. Oktober.
Andere Eintrittszeiten sind nicht möglich.

Abschluß:

Diplom für Katechetik
Diplom für Homiletik
evtl. mit Diplom für Sprechbildung und Rhetorik.
Voraussetzungen für den Diplommkurs:
abgeschlossenes Theologisches Studium
und mehrere Jahre der Praxis.

3. Institut der Orden für missionarische Seelsorge und Spiritualität (IMS) e. V.

Anschrift:

6 Frankfurt/Main 1, Waldschmidtstr. 42a, Ruf 446415

Leitung:

P. Dr. Felix Schlösser CSSR (geschäftsführender Direktor)
Abteilung *Missionarische Dienste*
P. Dr. Dietmar Westemeyer OFM
Abteilung *Spirituelle Dienste*

Fachreferate:

Biblische Theologie

P. Dr. Bernhard Spörlein CSSR
8 München 22, Kaulbachstr. 47

Homiletik

Dr. Rolf Zerfaß
8706 Höchberg, Grundweg 15

Priesterseelsorge

P. Georg Mühlenbrock SJ
6 Frankfurt 70, Offenbacher Landstr. 224

Schwesternseelsorge

P. Dr. Lothar Hardick OFM
878 Gemünden, Kreuzstr. 3

Exerzientätigkeit

P. Rudolf Silberer SJ
8 München 23, Seestr. 14

Geistliche Berufe

P. Franz Heck SVD
425 Bottrop, An Luggesmühle 13

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Josef Scharrer
8702 Lengfeld, Mozartstr. 18

Betriebsseelsorge und Industriepsychologie

P. Dr. Albrecht Walz OFM Cap
CH-4600 Olten, Postfach 339

Wohnviertelseelsorge

P. Josef Spielbauer CSSR
8096 Gars am Inn, Kirchplatz 65

Tourismusseelsorge

P. Karl Boemer OMI
898 Oberstdorf, Weststraße 7-9

Publikationen:

»*Signum*« (früher Paulus),
jährlich 4 Hefte
Schriftenreihe »*Offene Gemeinde*«,
Lahn-Verlag, Limburg

Rechtsträger:

Missionskonferenz (Vereinigung missionarischer Orden
und Verbände in den deutschsprachigen Ländern);
Vereinigung Deutscher Ordensoberen (VDO);
Superiorenkonferenzen in Österreich und der Schweiz.
Das IMS wird von der Deutschen Bischofskonferenz
finanziell unterstützt.

4. Katholisches Zentralinstitut für Ehe- und Familienfragen, Köln

Anschrift:

5 Köln 1, Hohenzollernring 38-40, Tel. 210931/32

Leitung:

Dr. med. Günter Struck, Direktor
Franz Beffart, stellvertretender Direktor

Referate:

Ehe- und Familienberatung
Dr. Günter Struck
Hans Meyer
Ehe- und Familienbildung
N. N.
Marliese Borsch
Norbert Schiel
Ehe- und Familienseelsorge
Franz Beffart

Aufgabe:

Vermittlung einschlägiger Forschungsergebnisse an die Praxis
und sachdienlicher Anregungen aus der Praxis an die
Wissenschaft
Ausbildung von Ehe-, Familien- und Lebensberatern

Publikationen:

Elternbriefe »du und wir«
Herausgegeben für Eltern, die ihr erstes Kind zur Taufe
bringen, als vierteljährliche Hilfe
Reihe »Familie in der Diskussion« (seither 6 Bände)
Herausgegeben von Dr. Günter Struck im Verlag Butzon &
Bercker
Buchveröffentlichungen und Zeitschriftenartikel zu Sachfragen
Dokumentationen

Rechtsträger:

Verein für Ehe- und Familienfragen e. V.
Das Institut wird aus Mitteln der Deutschen Bischofskonferenz
unterstützt.

Österreich

Österreichisches Pastoralinstitut, Wien

Anschrift:

A-1010 Wien, Stephansplatz 3. Ruf 524705 und 524926

Leitung (zugleich Vorstand der Pastoralcommission Österreichs):

Dr. Wilhelm Zauner (Vorsitzender)

Prof. Dr. Karl Gastgeber

Pfr. Karl Gölles

Eduard Ploier

Msgr. Hans-Joachim Schramm

Prof. Dr. Erika Weinzierl

Kons. Rat Josef Zeininger

Dr. Helmut Erharter (Generalsekretär)

Aufgaben:

Angewandte pastoraltheologische Forschung,

Empfehlungen an die Österreichische Bischofskonferenz,

Anregungen für die Seelsorge, Fortbildung des Klerus und

der Laien, sachdienliche Publikationen,

Kontakte mit anderen Instituten (auch in den Nachbarländern)

Sekretariat der Pastoralcommission Österreichs und des

Österreichischen Synodalen Vorgangs

Arbeitskreise:

Diözesanordnung - Pastoralplanung

Dienst und Leben der Priester

Diakonat

Öffentlichkeitsarbeit

Jugendpastoral

Familienpastoral

Altenpastoral (Kirche in der Stadt)

Tourismuspastoral

Kirchenbeitrag - Kirchliche Sammlungen

Kirchliches Bauen

Publikationen:

Tagungsberichte der Österreichischen Pastoraltagung:

Humanisierte Sexualität, partnerschaftliche Ehe, erfüllte Ehe-
losigkeit, Wien 1971

Freiheit - Schuld - Vergebung, Wien 1972

Jugend und Kirche in der Stadt, Analysen, Probleme, Imperative,
Wien 1971

Internationale Pastoraltagung Wintertourismus, Wien 1971

Techniken der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarre,
in Vorbereitung

Rechtsträger:

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

Schweiz

Liturgisches Institut, Zürich

Anschrift:

CH-8002 Zürich, Gartenstr. 36, Ruf 0 51 / 3611 46

Leitung:

Dozent Robert Trottmann

Rechtsträger:

Verein Liturgisches Institut Zürich

Publikation:

»Gottesdienst«, Halbmonatsblatt, herausgegeben gemeinsam
mit den Liturgischen Instituten Salzburg und Trier

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut, St. Gallen

Anschrift:

CH-9001 St. Gallen, Webergasse 5, Postfach 909, Ruf 232389

Leiter:

Dr. Kurt Helbling

Aufgaben:

Abklärung und Erforschung der gesellschaftlichen Verhältnisse in ihren Bezügen zum religiös-kirchlichen Leben und die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die seelsorgerliche Praxis

Rechtsträger:

Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen

Niederlande

8. Pastoraal Instituut van de Nederlandse Kerkprovincie, Rotterdam: Gründung 1963

Anschrift:

Rotterdam, 's-Gravendijkwal 61, Tel. 010 – 234965 (234966)

Aufgaben:

Forschung, Dokumentation, Koordinierung, Kontakte, Arbeitsanregungen, Gutachten für die Bischöfe und Oberen

Leitung:

Dr. W. Goddijn OFM

Mitarbeiter:

Dr. R. J. F. Cornelissen

Dr. R. G. W. Huysmans

Dr. O. F. ter Reegen

Dr. Y. A. Snabel

Dr. H. van Zoelen

Leitungskuratorium:

Kardinal B. Alfrink, Vorsitzender

Mitglieder:

Vertreter des holländischen Episkopats, der Ordensoberen, der theologischen Wissenschaften und der zentralen Ämter

Träger:

die holländische Kirchenprovinz